



# Sammlung Theaterzettel

## Großer Maskenball

**1869-02-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzogliches Hof- & National-Theater in Mannheim.

Dienstag den 9. Februar 1869.

# CROSSER MASKENBALL

in dem decorirten  
vereinigten Locale der Hofbühne, des Theater- und Concert-Saales.

Anfang Abends 7 Uhr. Ende Morgens 5 Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Locale werden (der früher ausgegebenen Billets wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.



Um halb 1 Uhr wird in der Bühnenseite Rheinseite ein Genius des Glückes erscheinen, in dessen Glücksrad unter Aufsicht so viele Nummern eingelegt sind, als bis 12 Uhr verkauft wurden. — Hierauf zieht der Genius 15 Nummern aus dem Glücksrade, deren Inhaber gegen Abgabe ihrer Loose nachstehende Preise sogleich in Empfang nehmen können, welche sich nach der Reihenfolge der gezogenen Nummern bestimmen.



- 1) 1 ganz vergoldete Pariser Pendule. 14 Tage gehend (regulirt und mit Garantie).
- 2) 1 Parterre-Abonnement für 3 Monate (45 Vorstellungen von Nr. 77 an).
- 3) 1 silberne Ankeruhr mit 13 Steinen (2 Jahre garantiert).
- 4) 1 Parterre-Abonnement für 2 Monate (30 Vorstellungen von Nr. 77 an).
- 5) 1 Paar versilberte Leuchter.
- 6) 1 halbes Dutzend silberne Kaffeelöffel.
- 7) 1 Abonnement in die Reserveloge 2. Ranges für 2 Monate (30 Vorstellungen von Nr. 77 an).
- 8) 1 Paar Fruchtkörbe.

- 9) 1 blaues Trink-Service.
- 10) 1 elegantes, reichverziertes Kästchen.
- 11) 1 Parterre-Abonnement für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 77 an).
- 12) 1 Parterre-Abonnement für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 77 an).
- 13) 1 Photographie-Album.
- 14) 1 versilberter, innen vergoldeter, Vorlegelöffel.
- 15) 1 Abonnement in die Reserveloge 3. Ranges für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 77 an).

Die Gewinner der Abonnements können solche einmal auf eine andere Person übertragen.

Der Reinertrag dieser Lotterie ist für den Ergänzungs-Pensionsfond des hiesigen Hoftheaters bestimmt. Loose à 30 kr. sind auf dem Hoftheaterbureau und in der Wohnung des Portiers von Sonntag den 7. d. M. an im Voraus zu haben. Die bis zum Beginn des Balles nicht abgesetzten Loose werden alsdann Abends an den Kassen, sowie an einer im Hofsaale des Theaters errichteten Kasse, woselbst auch die Preise ausgestellt sind, verkauft. Die Treffer werden später in den hiesigen Blättern bekannt gemacht. Bei größerem Absatz von Loosen kommt noch eine weitere Anzahl Preise zur Auspielung, und zwar

- 16) 1 kleine, ganz vergoldete, Pariser Pendule (Gehwerk).
- 17) 1 versilb. Huillier.

- 18) 1 silberne Cylinderuhr (garantirt).
- 19) 1 Theekessel.

Das im Concert-Saale des Theaters befindliche Glücksrad enthält 1200 Loose à 12 kr., wovon 120 Treffer. Die Aufsicht darüber führt die Theaterverwaltung. Der Ertrag wird gleichfalls dem obengenannten Fond zugewiesen.

## EINTRITTS-PREISE.

In den vereinigten Sälen	1 fl. 45 kr.	Gallerie-Loge	— 24 kr.
Gallerie des Concertsaales	— 30 kr.	Gallerie	— 12 kr.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges im Theater-Saale	2 fl. 30 kr.	Ganze Parterre-Logen	mit den Logen des ersten Ranges
(mit dem Rechte des freien Besuchs des vereinigten Saals)		Ganze Logen des ersten Ranges	2 fl. — kr.
Reserveloge des zweiten Ranges im Theater-Saale	— 36 kr.	Ganze Logen des zweiten Ranges, pr. Platz	— 42 kr.
Reserveloge des dritten Ranges im Theater-Saale	— 30 kr.	Ganze Logen des dritten Ranges, pr. Platz	— 30 kr.

Diejenigen Logen-Abonnementen, welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen Montag den 8. Februar, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, auf dem Hoftheater-Bureau zu machen. Von 4 bis 5 Uhr werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnementen und nach dieser Zeit auch an Andere, die nicht vorgemerkt sind, abgegeben.

Eintrittskarten in die vereinigten Säle werden von Sonntag den 7. Februar an auf dem Hoftheater-Bureau abgegeben.

Dienstag Abends können Eintrittskarten an der gewöhnlichen Ticketkassette, sowie an der Kasse bei dem Concertsaale gelöst werden. — Die einmal gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen, deren aber auch nur so viele ausgegeben, als die verschiedenen Säle Plätze enthalten.  
Der Zugang zu den vereinigten Sälen ist entweder durch die Thüre des Concert-Saales, oder durch die des Portiers.  
In den Logen und Reservelogen des zweiten und dritten Ranges gelangt man auf drei, neben der Bekräftigung befindlichen Treppen (Eingang vom Schillerplatz aus) und zu der Gallerie des Concert-Saales durch den Eingang bei der Portiers-Wohnung (auf der Straße), woselbst sich auch die Kasse zu vorgenannter Gallerie befindet.

Es den beiden Saal-Eingängen werden erst vom Beginn der Feste an Contremarquen ausgegeben, welche jedoch nur an dem Eingange wieder als gültig angenommen werden, an welchem sie abgegeben worden sind.  
Niemand kann seinen Platz verlassen und einen andern belegen, ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte besonders gelöst zu haben.  
Auf die Gallerie des Concert-Saales, in die Logen und Reservelogen des zweiten und dritten Ranges, in die Gallerie-Loge, sowie auf die Gallerie des Theater-Saales werden keine Contremarquen ausgegeben.

## BALL-ORDNUNG.

Herren ohne Masken sind gehalten, im Ballsaal zu erscheinen, falls sie die Säle besuchen wollen. Außer der Waage darf im Tanzsaal Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen. Ueberflüßiges, Degen, Spornen u. s. w. können am Eingange an die selbst aufgestellten Personen abgegeben werden. In dem an die Estrade der Bühne angrenzenden Zimmer kann man sich während des Balles Masken-Kzüge verschaffen und sich dieselben an- oder umkleiden. Auch sind an diesem Orte Larven, Masken-Zeichen und sonstige Ball-Requisiten käuflich zu haben.

Warme Spelsen werden nur in den Speisesälen neben dem grossen Saale abgegeben.

## REIHENFOLGE DER TÄNZE.

Im Concert-Saale.		Im Theater-Saale.	
1. Polonaise „Masken“	Faust.	1. Polonaise „Tambour“	Leutner.
2. Walzer „An der schönen blauen Donau“	Strauss.	2. Walzer „Die Nachtfalter“	Strauss.
3. Polka „Märlchen“	Heidt.	3. Polka „Die Betenette“	Preis.
4. Galopp „Feuer und Flamme“	Hermann.	4. Galopp „Erinnerung an Kassel“	Weissenborn.
5. Mazurka „Violetta“	Hermann.	5. Polka-Mazurka „Dinorah“	Talaxy.
6. Quadrille „Quadrille“	Heidt.	6. Quadrille „Les filles de marbre“	Schubert.
Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen Festmarsch von Strabinger angezeigt.			
12. Walzer „Reinhold“	Fahrbach.	12. Walzer „Die Priesnitzthaler“	Gungl.
13. Polka „99“	Heidt.	13. Polka „Postillon d'amour“	Könemann.
14. Galopp „Fest“	Leutner.	14. Galopp „Sturmvogel“	Faust.
15. Quadrille „Hofball“	Heidt.	15. Quadrille „Dinorah“	Strauss.
7. Walzer „Therese“	Faust.	7. Walzer „The Guaris“	Godfrey.
8. Polka „Trompeter“	Dell.	8. Polka „Eisen“	Piefke.
9. Galopp „Berg auf, Berg ab“	Budik.	9. Galopp „Federball“	Faust.
10. Mazurka „Melan“	Hainisdorf.	10. Polka-Mazurka „Die weiße Rose“	Hager.
11. Walzer mit „Liedliche Schönen“	Labitzky.	11. Walzer mit Polka „Moment aus dem Leben einer Dame“	Swoboda.
16. Walzer „Die Rosenkranz“	Laxner.	16. Walzer „Alte und neue Zeit“	Faust.
17. Mazurka „Jonny“	Hainisdorf.	17. Polka-Mazurka „Die Zigeunerin“	Faust.
18. Polka „Liebestänzer“	Heidt.	18. Polka „Vergangenheit“	Strauss.
19. Walzer mit „Rosenblätter“	Strauss.	19. Walzer mit Galopp „Tumara-Lieder“	Gungl.
Galopp	Faust.		

Buchdruckerei von J. Schneider in Mannheim.